

## **Klimabeirat**

### **Niederschrift über die 6. Sitzung am 03.11.2016**

Beginn: 17.10 Uhr Ende: 20.25 Uhr

Tagungsort: Rathaus, Dorfau 1, 15566 Schöneiche bei Berlin

anwesend:

Norbert Rohde  
Kay Wiezorek  
Rolf Wießner  
Ute Hannemann  
Heiko Seelig  
Gesine Korth  
Petra Jeschke  
Detlef Wilke  
Uwe Keil  
Torsten Stutterheim  
Stefan Brandes

Protokollantin

Gesine Korth

Gäste:

Herr Mattheis

entschuldigt:

Wolfgang Fischer

Folgende Tagesordnung war zur Beratung vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. Einführung und Zusammenfassung der letzten Beratung
5. Erfahrungsbericht von Herrn Mattheis ehem. Klimaschutzmanager von Beeskow
6. Leitlinien
  - Beratung / Beschlüsse in den Ausschüssen und der GV-Sitzung (KW45-47)
  - Weiteres Vorgehen
7. Maßnahmen
  - Prioritätenlisten: was kommt zuerst / 5 Vorschläge von Fr. Zink-Ehlert
  - Umsetzung: erste Schritte prüfen
8. European Energy Award (eea): Diskussion, ob die Teilnahme am eea sinnvoll sein könnte
9. Sonstiges

---

#### **1. Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende Herr Rohde eröffnet um 17.10 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

#### **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Der Vorsitzende des Klimabeirats stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

#### **3. Abstimmung zur Tagesordnung**

Frau Korth schlägt vor, unter Sonstiges den Artikel für die Rathausnachrichten und das Papier vom Naturschutzaktiv zu besprechen

#### **4. Einführung und Zusammenfassung der letzten Beratung**

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung bestehen keine Einwände.

## 5. Erfahrungsbericht von Herrn Mattheis

Herr Mattheis berichtet von seiner Tätigkeit als ehem. Klimaschutzmanager von Beeskow. Er stellt ausgewählte Maßnahmen vor, die er während seiner Tätigkeit durchführte. Er betont, dass Bildung ein wichtiger Ansatzpunkt ist und Maßnahmen wie „Fifty-Fifty-Projekte“ oder „Klimafrühstück“ in KITA's und Schulen sehr erfolgreich waren. Für Privathaushalte empfiehlt er z.B. die kostenlose Energieberatung in Kooperation mit der Verbraucherzentrale. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Öffentlichkeitsarbeit. Wenig erfolgreich lief die Durchsetzung von Maßnahmen im Bereich ÖPNV (nur über den Landkreis umsetzbar) und Gewerbe (wenig Interesse).

Wichtig war ein gutes Energiecontrolling.

Ein Radwegekonzept wurde 2015/2016 auf Kreisebene erarbeitet, Schöneiche war auch dabei. Hinweis: Radwegbau wird über RENPlus gefördert.

Er stellt den European Energy Award (eea) vor, den Beeskow als 1. Brandenburger Kommune durchführte, Herr Mattheis war Projektleiter. Frau Jeschke fragt nach, ob der eea auch für Schöneiche geeignet sei. Herr Mattheis empfiehlt den eea für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin.

Frau Hannemann fragt nach, wie er die Mitgliedschaft im Klimabündnis beurteile. Herr Mattheis beurteilt die Mitgliedschaft als nicht zielführend, da es eher um die Außendarstellung der Mitgliedskommunen geht.

*Frau Jeschke verlässt die Sitzung.*

## 6. Leitlinien

Die Leitlinien sollen in den Ausschüssen beraten und in der GV am 23.11.2016 beschlossen werden.

Herr Rohde wird in 2 der kommenden Ausschusssitzungen (OPA, UVA) anwesend sein, um Fragen zu den Leitlinien zu beantworten. Herr Stutterheim bietet Unterstützung an. Die Abstimmungsergebnisse werden per Mail an die Mitglieder versandt (Verantw. Frau Korth).

Vorschlag Hr. Wilke: Der Schlussbericht von Frau Dr. Zink-Ehlert zur Einstiegsberatung kommunaler Klimaschutz, kann als Grundlage eines Klimaschutzkonzeptes angesehen werden.

## 7. Maßnahmen

Herr Rohde stellt die Prioritätenlisten A und B zur Diskussion. Es erfolgt eine Abstimmung, ob die Prioritätenliste A angewendet werden soll:

Anwesende	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	9	0	1

Die Handlungsfelder können auch parallel bearbeitet werden.

*Herr Brandes verlässt die Sitzung.*

## Umsetzung: erste Schritte prüfen

Herr Wilke bereitet einen Arbeitsplan für die nächste Sitzung vor. Es entsteht eine Diskussion über die Herangehensweise der Umsetzung. Herr Seelig, wünscht bzgl. Maßnahme 5 (Öffentlichkeitsarbeit: Sicherung der Medienpräsenz) Klärung, ob der Klimabeirat uneingeschränkt nach außen kommunizieren darf.

Herr Wiezorek versucht, bis zur nächsten Sitzung die erforderlichen Informationen zu erfragen.

## 8. European Energy Award (eea): Diskussion, ob die Teilnahme am eea sinnvoll sein könnte

Herr Rohde erläutert anhand einer Präsentation Elemente des eea. Es erfolgt eine Diskussion, über die Notwendigkeit des eea. Es erfolgt eine Abstimmung, ob der eea eingeführt werden soll:

Anwesende	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	9	0	0

Der Klimabeirat wird zur GV-Sitzung am 14.12.2016 mit Beschlussverlage die Einführung des eea empfehlen. In den darauffolgenden Sitzungen der GV (Januar, Februar) sollen erste Maßnahmenvorschläge eingereicht werden.

## 9. Sonstiges

Herr Rohde stellt zur Diskussion, ob sich der Klimabeirat in der Ortssatzung wiederfinden sollte. Der Senioren- und der Jugendbeirat sind in der Satzung vertreten. Herr Wilke hält dies für nicht notwendig, wenn es eine Konzeption gibt. Es erfolgt eine Diskussion, ob die Satzung geändert werden sollte. Herr Wiezorek beschafft zur nächsten Sitzung Informationen zum Thema Beiräte.

INOEK (Integriertes Ortsentwicklungskonzept)

Herr Wiezorek informiert über das INOEK. Der Klimabeirat ist personell vertreten durch Frau Jeschke und Herrn Wiezorek.

Artikel Rathausnachrichten

Der geplante Artikel für die Rathausnachrichten über die Veranstaltung in der KuGi am 07.10.2016 wird von Frau Korth vorgestellt und von den Mitgliedern ergänzt.

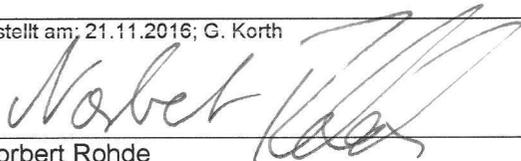
Positionspapier Naturschutzaktiv

wird verfasst

*Um 20.25 Uhr beendet der Vorsitzende des Klimabeirats, Herr Rohde, die Sitzung.*

---

erstellt am: 21.11.2016; G. Korth



---

Norbert Rohde  
Vorsitzender des Klimabeirats